Das Deutsche Sport-Abzeichen



Was ist das Deutsche Sport-Abzeichen?



Das Deutsche Sport-Abzeichen ist eine Auszeichnung.



Die Auszeichnung ist eine Belohnung.

Zum Beispiel:

Eine Belohnung für gute Leistungen.

Im Sport.



Das Deutsche Sport-Abzeichen ist eine Ansteck-Nadel.

Man kann die Ansteck-Nadel

an Anzieh-Sachen festmachen.



Zum Beispiel an

- einer Bluse
- einer Sport-Jacke.



Der Deutsche Olympische Sport-Bund vergibt die Ansteck-Nadel.



Was ist der Deutsche Olympische Sport-Bund?



Olympisch ist ein schweres Wort.

Das schwere Wort spricht man so:

O-lüm-pisch.



Der Name

Deutsche Olympische Sport-Bund

ist lang.

Es gibt eine Abkürzung für den Namen.

Die Abkürzung ist:

DOSB.



Der DOSB ist ein Verein.

Der Verein ist sehr groß.



Der Verein ist ein Zusammen-Schluss.

Von sehr vielen Vereinen.

In dem Verein sind 87 Tausend Sport-Vereine.



Der DOSB arbeitet unabhängig.

Das bedeutet:

Der DOSB bestimmt alles selbst.



Das macht der DOSB

zum Beispiel:

Der DOSB

• unterstützt die eigenen Mitglieder.



• unterstützt den Breiten-Sport.

Breiten-Sport ist Sport in der Freizeit.

Das Ziel von dem Breiten-Sport ist:

Der Spaß am Sport.









setzt sich für die Olympischen Spiele ein.
 Olympischen Spiele sind Wettbewerbe.
 Mit Sportlern aus der ganzen Welt.



vergibt das Deutsche Sport-Abzeichen.



Wofür ist das Deutsche Sport-Abzeichen?



Das Deutsche Sport-Abzeichen bekommt ein Mensch für gute Leistungen.

Die guten Leistungen sind im Breiten-Sport.



Wer kann das Deutsche Sport-Abzeichen bekommen?



Das Deutsche Sport-Abzeichen können

- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

und

Menschen mit Behinderung bekommen.



Welche Abzeichen gibt es?

Es gibt 3 Leistungs-Stufen.



Eine Leistungs-Stufe ist eine Einordnung.

Die Leistungs-Stufe sagt:

Wie gut ist ein Mensch?

Zum Beispiel in einer Sport-Art.

Für jede Leistungs-Stufe muss man eine Prüfung machen. Die Prüfung nennt man auch:

Abnahme.



Für jede Leistungs-Stufe gibt es ein bestimmtes Abzeichen.



Die bestimmten Abzeichen

sind in den Farben:

- Bronze
- Silber
- Gold.



Ein Mensch hat gute Leistungen?

Im Breiten-Sport?

Dann bekommt der Mensch

das Bronze-Abzeichen.



Ein Mensch hat sehr gute Leistungen?
Im Breiten-Sport?
Dann bekommt der Mensch
das Silber-Abzeichen.



Ein Mensch hat die besten Leistungen? Im Breiten-Sport? Dann bekommt der Mensch das Gold-Abzeichen.



Warum gibt es 3 Leistungs-Stufen?



Das ist gut:

Jeder Mensch hat andere

- Interessen
- Fähigkeiten.

Auch im Sport.



Die 3 Leistungs-Stufen machen:

Jeder Mensch leistet das:

Was der Mensch

- leisten möchte und
- leisten kann.



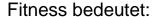
So kann jeder Mensch

- die eigene Fitness testen.
- die eigene Fitness verbessern.

Wenn der Mensch möchte.







Der Körper von dem Menschen ist gesund.

Der Mensch kann viel leisten.



Man sagt auch:

Der Mensch ist einer guten körperlichen Verfassung.



Für das Deutsche Sport-Abzeichen muss man bestimmte Sachen machen.



Das Machen von den bestimmten Sachen nennt man auch:

Leistungen.



Für die Leistungen braucht man bestimmten Fähigkeiten. Die bestimmten Fähigkeiten sind

Fähigkeiten vom Körper.

Die Fähigkeiten vom Köper sind:



Ausdauer

Ausdauer bedeutet:

Man kann eine Sache lange machen.

Zum Bespiel:

Lange laufen.



Kraft

Kraft bedeutet:

Man kann etwas Schweres machen.

Zum Beispiel:

Ein Gewicht heben.



Schnelligkeit

Schnelligkeit bedeutet:

Man kann eine Sache schnell machen.

Zum Beispiel:

Schnell Rad fahren.



Koordination.

Koordination ist ein schweres Wort.

Das Wort spricht man so:

Ko-or-di-na-zion.

Koordination bedeutet:

Man kann verschiedene Sachen

in einer Reihen-Folge

oder gleichzeitig machen.

Zum Beispiel beim Hoch-Sprung:

Zuerst laufen.

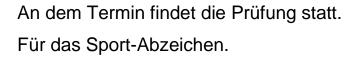
Und dann springen.





Sie möchten Informationen für die

- Orte von dem Training?
 Das Training ist für das Sport-Abzeichen.
- Termine von der Abnahme?





Die Informationen gibt es beim Sport-Bund von

- Ihrer Stadt oder
- Ihrem Gebiet.



Das macht der Sport-Bund auch:

Der Sport-Bund

- bearbeitet die Prüf-Karten. Die Prüf-Karten brauchen Sie für die Urkunde. In den Prüf-Karten sind Ihre Leistungen aufgeschrieben.
- schreibt die Urkunden.





Das sind die Schritte zum

Deutschen Sport-Abzeichen:



Das ist der erste Schritt:



Informieren Sie sich.

Die Informationen bekommen Sie bei

Ihrem Sport-Bund:

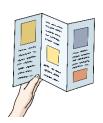


- bei der Geschäfts-Stelle oder
- bei dem Beauftragten von den Sport-Abzeichen.

Das sind die Informationen:



- Wo findet das Training statt?
- An welchem Tag findet das Training statt?
- Um wieviel Uhr findet das Training statt?
- Wann sind die Termine für die Abnahme?
 Von den Leistungen?



Das Training und die Termine für die Abnahme sind bei Sport-Vereinen.

In Ihrem Wohn-Gebiet.



Es gibt eine Internet-Seite.

Die Internet-Seite ist in schwerer Sprache.



Auf der Internet-Seite finden Sie die Informationen.

Zum Thema Deutsches Sport-Abzeichen.



Sie möchten die Internet-Seite öffnen?

Dann drücken Sie auf die blauen, unterstrichenen Worte:

Sportabzeichen-Digital



Das ist der zweite Schritt:



Sie vereinbaren einen Termin. Für die Abnahme von Ihrer Leistung.

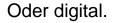
Ein Prüfer ist bei der Abnahme von Ihrer Leistung dabei.

Der Prüfer





 schreibt Ihre Leistung auf.
 Das Aufschreiben von Ihrer Leistung ist auf der Prüf-Karte.





Was heißt digital?

Digital ist ein schweres Wort.

Das schwere Wort spricht man so:

Di-gi-tal.



Das schwere Wort bedeutet:

Mit elektronischer Technik.



Elektronische Technik ist

zum Beispiel mit:



- Handy
- Tablet
- Computer.



Das ist der dritte Schritt:

Sie haben die Leistungen gemacht?
Ihre Leistungen wurden aufgeschrieben?



Senden Sie die Prüf-Karte an die

Sport-Abzeichen-Stelle.

Von Ihrem Sport-Bund.



Der Prüfer kann die Prüf-Karte auch versenden.



Die Sport-Abzeichen-Stelle braucht Ihre Prüf-Karte.

Für die Urkunde.

Und für das Abzeichen.



Sie bekommen Ihr Abzeichen

in den Farben

- Bronze
- Silber

oder

Gold

von der Sport-Abzeichen-Stelle.



Oder von dem Sport-Verein. Bei einer Veranstaltung.

Sport mit Geflüchteten und noch mehr



Wer sind Geflüchtete?



Geflüchtete sind Menschen.

Die Menschen haben die eigene Heimat verlassen.

Weil die Menschen Angst haben.

Um das eigene Leben.



Das bedeutet:

Geflüchtete haben Angst in der eigenen Heimat

- nicht sicher zu leben.
- nicht gut versorgt zu sein.



In der Heimat fehlt den Menschen

zum Beispiel

- Essen
- Trinken
- Medizin.



Das wird gebraucht:

- Willkommens-Kultur
- und
- Offenheit.





Was ist Willkommens-Kultur?

Willkommens-Kultur bedeutet:

- eine gute Einstellung
- eine freundliche Art
- zeigen:
 andere Menschen sind in Deutschland willkommen.



- die Geflüchteten
- die Menschen in Deutschland
- die Einrichtungen in Deutschland und
- die Politik in Deutschland.



Das aufeinander zugehen macht:

Die Menschen lernen einander kennen.



Vielleicht gibt es Unterschiede zwischen den Menschen?

Oder Unsicherheiten bei den Menschen?

Die Unterschiede und Unsicherheiten werden weniger.

Wenn die Menschen sich kennen lernen.



Deshalb ist eine Willkommens-Kultur wichtig. Auch im Sport.





Sehr viele Sport-Vereine helfen geflüchteten Menschen.

Oder anderen Menschen.

Wenn die Menschen nach Deutschland kommen.

So helfen die Sport-Vereine den Menschen:

Die Sport-Vereine bieten

- Bewegung
- Spiele
- eine Gemeinschaft
- Kontakte.



Das ist sehr gut:

Die geflüchteten Menschen bekommen

Hilfe.

Die Hilfe ist zum Beispiel:

Hilfe beim Lernen von der deutschen Sprache.

Hilfe beim Gehen zu einem Amt.

das Gefühl:

wir sind nicht allein.





Deswegen ist eine Willkommens-Kultur wichtig.

Für alle Menschen.

Denn eine Willkommens-Kultur ist gut.

Für alle Menschen.



Anerkennungs-Kultur:

Zugewanderte werden Zugehörige.

Wer sind Zugewanderte?



Zugewanderte sind Menschen aus einem anderen Land.

Die Menschen kommen nach Deutschland.

Die Menschen wollen in Deutschland leben.

Auf Dauer.



Anerkennungs-Kultur bedeutet:



Die Menschen bekommen

Anerkennung





• Wert-Schätzung.

Von den Menschen in Deutschland.



Das bedeutet zum Beispiel:

Ein Mensch aus einem anderen Land

hat in dem anderen Land

einen Abschluss gemacht?

Dann ist gut:

Die Menschen in Deutschland finden den Abschluss aus dem anderen Land gut.



Menschen aus einem anderen Land sind nach Deutschland gekommen?

Die Menschen sind in Deutschland willkommen?

Was kommt dann?



Wenn das Willkommen-Sein gut läuft, sind die Menschen aus einem anderen Land ein Teil von der Gesellschaft.

In Deutschland.



Das bedeutet:

Aus Zugewanderten werden Zugehörige.



Zugehörig bedeutet:

Die Menschen aus einem anderen Land gehören zu der Gesellschaft.

In Deutschland.



Das ist wichtig:

Es ist egal

wann ist der Mensch nach Deutschland gekommen?

Denn die Menschen möchten dazu gehören.

Egal ob die Menschen



gestern

oder

vor vielen Jahren

nach Deutschland gekommen sind.



Der Landesportbund NRW und die Partner vom Landessportbund helfen den Menschen.



Für die Hilfe gibt es ein bestimmtes Programm. Der Name von dem bestimmten Programm ist: Integration durch Sport.



Das ist das Ziel von dem Programm:

- Sport-Vereine bieten Sport f

 ür alle Menschen an.
- Im Sport gibt es mehr Vielfalt.

Vielfalt bedeutet:

Unterschiedlichkeit.



Das Programm zeigt:
Bestimmte Gruppen von Menschen gehören im Sport dazu.



Die bestimmten Gruppen sind zum Beispiel:

- Menschen aus einem anderen Land
- Menschen mit Behinderungen
- Frauen.



Die Aktion:

Willkommen im Sport



Das ist das Ziel von der Aktion:

Geflüchtete Menschen arbeiten in Sport-Vereinen mit.



So unterstützt der Landessportbund NRW

die Aktion:

Der Landessportbund NRW

- bietet Ausbildungen an
- bietet Schulungen an.

Für Menschen aus einem anderen Land.



Die Schulungen sind neu.



Das ist neu:

Es gibt Schulungen für Menschen aus einem anderen Land.



Die Namen von den Ausbildungen sind:

- Sport-Helfer
- Übungs-Leiter-C-Ausbildung.



Geflüchtete Menschen können als Sport-Helfer oder Übungs-Leiter

- bei Sport-Kursen mitmachen
- selbst Sport-Kurse anbieten.





Das ist gut:

Durch die Mitarbeit bei Sport-Kursen bekommen geflüchtete Menschen Kontakt zu anderen geflüchteten Menschen.



Die Mitarbeit bei Sport-Kursen ist ehrenamtlich.

Ehrenamtlich bedeutet:

Der Mensch bekommt für die Mitarbeit kein Geld.



Es gibt Informationen.

Die Informationen sind für die Arbeit mit Geflüchteten.



Dann drücken Sie auf die blauen, unterstrichenen Worte:



 "Rund um die Qualifizierung von Menschen mit und ohne Flucht- und Zuwanderungsgeschichte"





Die Aktion hat Unterstützer.

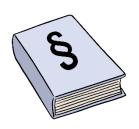
Die Unterstützer sind

- Reem Alabali-Radovan
 Reem Alabali-Radovan ist
 die Beauftragte von der Bundes-Regierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.
 Und Staats-Ministerin.
- der Deutsche Olympische Sport-Bund
- der Landessportbund NRW.





Gleichberechtigt Teilhaben am Sport



Gleichberechtigt bedeutet

zum Beispiel:

Menschen aus einem anderen Land und

Menschen aus Deutschland

haben die gleichen Rechte.

In Deutschland.



Gleichberechtigt bedeutet:

Alle Menschen haben die gleichen Recht.



Wie funktioniert gleichberechtigte Teilhabe am Sport?



Wir wissen:

Zusammen Sport machen ist gut für die Inklusion.



In einem Sport-Verein bekommen Menschen mit Behinderung

- Vertrauen
- Unterstützung



Selbstwirksamkeit.

Selbstwirksamkeit bedeutet:

Ein Mensch ist selbstbewusst.

Und ein Mensch weiß:

Der Mensch kann Sachen machen.



In einem Sport-Verein sind Menschen mit Behinderung Teil von einer Gemeinschaft.



Viele Sport-Vereine im Bundes-Land Nordrhein-Westfalen arbeiten inklusiv.



Manche Sport-Vereine arbeiten **nicht** inklusiv. Weil die Sport-Vereine noch Fragen haben.





- Wie passen Jugendliche mit Lern-Schwierigkeiten in eine Trainings-Gruppe?
- Wie arbeitet man gut mit einer Kinder-Gruppe?
 Wenn Kinder mit und ohne körperlichen
 Einschränkungen in der Gruppe sind?



Es gibt eine Aktion.

Die Aktion ist vom

Landessportbund NRW

und

 dem Behinderten- und Rehabilitations-Sport-Verband Nordrhein-Westfalen.



Die Aktion hat den Namen:

Sport und Inklusion im Verein.

Das Ziel ist:

Die Aktion zeigt:



Was brauchen Sport-Vereine?

Damit Sportler mit und ohne Behinderung

gut Sport machen können?

Zusammen?



Bisher ist bekannt:

Sport-Vereine und Mitarbeiter in Sport-Vereinen brauchen

- eine besondere Herangehensweise in der Arbeit.
- bestimmte Kompetenzen in der Arbeit.



Wie unterstützt der Landessportbund NRW Inklusion im Sport?



Der Landessportbund NRW unterstützt Inklusion im Sport auf verschiedene Arten.

Die verschiedenen Arten sind:



Der Landessportbund setzt sich mit



der Landes-Regierung dafür ein:

die Grund-Lagen für Sport-Vereine sind gut.

Damit die Sport-Vereine inklusiv arbeiten können.

Zu den guten Grund-Lagen gehört auch:

Die Sport-Vereine bekommen Geld.



Der Landessportbund vermittelt.

Zwischen den Sport-Vereinen

und den Geld-Gebern.

Das Ziel ist:

Die Sport-Vereine und die Geld-Geber

- lernen einander kennen.
- · verstehen einander.



Der Landessportbund gibt Informationen und Wissen.

Der Landessportbund macht

zum Beispiel:



- Beratung f
 ür Eltern
- Beratung f
 ür Trainer
- Beratung f
 ür Vereine.



Für die Gleichstellung von den Geschlechtern



Gleichstellung bedeutet:

Gleich-Behandlung von allen Menschen.



Geschlechter bedeutet:

Frauen und Männer.

Und andere Menschen.



Die anderen Menschen fühlen sich nicht

- als Mann oder
- als Frau.



Und es gibt Menschen

bei denen ändert sich das Gefühl

- ein Mann oder
- eine Frau

zu sein.



Für den Landessportbund NRW ist wichtig:

Alle Menschen haben dieselben Möglichkeiten.

Im Sport.

Deswegen unterstützt der Landessportbund NRW



Inklusion

und

Vielfalt

und

• Gleichstellung von den Geschlechtern.

Überall im Sport.



Überall bedeutet:

- bei den Mitgliedern
- bei den Mitarbeitern
- bei den Arbeitgebern.



Unterschiede als Chance für Chancen-Gleichheit



Der Landessportbund NRW will:

- alle Menschen können Sport machen.
- alle Menschen können im Sport arbeiten.



Aber:

Alle Menschen

- haben andere Wünsche.
- brauchen andere Sachen.



Deshalb ist wichtig:

Im Sport gibt es

Förderung

und

Unterstützung

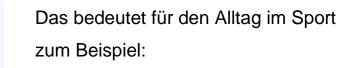
für bestimmte Ziel-Gruppen.

Die bestimmten Ziel-Gruppen sind

zum Beispiel

Frauen

- Menschen mit Behinderungen
- Menschen aus einem anderen Land.



Es soll ein neues Sport-Angebot geben?

Dann ist beim

- Planen
- Entscheiden

und

• Durchführen

wichtig:

Man achtet darauf:

- Was brauchen die verschiedenen Geschlechter?
- Was wünschen sich die verschiedenen Geschlechter?

Einrichtungen fördern die Gleichstellung im Sport?

Die Einrichtungen sind

- Vereine
- Verbände















• Sport-Bünde.

Das ist gut.

Das sind die Gründe:



Bestimmte Ziel-Gruppen finden die Einrichtung gut. Die Einrichtung bekommt dann wahrscheinlich neue Mitglieder.



Die Einrichtungen fördern die Fähigkeiten von den Mitarbeitern.

Die Mitarbeiter sind dann wahrscheinlich zufrieden. Mit der eigenen Arbeit.



Das Leiten von der Einrichtung wird besser. Weil die Einrichtung die Fähigkeiten von den Mitarbeitern fördert.



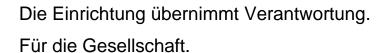
Die Arbeit von der Einrichtung wird besser.
Weil die Einrichtung von Anfang an darauf achtet:
Was brauchen verschiedene Ziel-Gruppen?
Was wünschen sich verschiedene Ziel-Gruppen?



Die Einrichtung erkennt früh:
Was braucht die Einrichtung?
In der Zukunft?
Damit die Einrichtung für verschiedene Ziel-Gruppen gut bleibt?

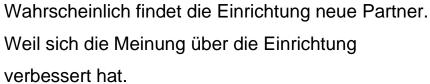






Die Einrichtung verbessert die Meinung über die Einrichtung. In der Gesellschaft.





Die Einrichtung sichert die Zukunft vom Sport.

Vorbeugung gegen sexualisierte Gewalt im Sport



Der Landessportbund NRW macht sehr viel Sachen.

Gegen sexualisierte Gewalt im Sport.



Das ist wichtig:

Gewalt gibt es überall.

Auch im Sport.



Was ist Gewalt?



Eine Person macht etwas mit einer anderen Person.

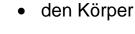
Die andere Person will das aber nicht.

Gewalt geht immer von einer Person aus.



Es gibt unterschiedliche Formen von Gewalt:

Es gibt Gewalt gegen





von einem anderen Menschen.



Manchmal kann man Gewalt

- gut erkennen.
- schlecht erkennen.

Manchmal ist die Gewalt



- klein.
- groß.

Manchmal verändert sich die Gewalt.

Manchmal verändert sich die Gewalt nicht.



Was ist sexualisierte Gewalt?



Sexualisiert ist ein schweres Wort.

Das schwere Wort spricht man so:

Seks-u-ali-siert.



Mit sexualisierter Gewalt übt eine Person

Macht aus.

Über eine andere Person.



Sexualisierte Gewalt ist

zum Beispiel:

- eine Person zum Sex zwingen.
- eine Person anfassen.

Gegen den Willen von der Person.

Zum Beispiel:

An der Brust oder am Geschlechts-Teil.

• eine Person mit sexuellen Wörtern belästigen.



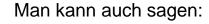
Es gibt auch Grenz-Verletzungen.

Was sind Grenz-Verletzungen?



Jeder Mensch hat eine persönliche Grenze.

Ein anderer Mensch respektiert die Grenze nicht.



Der andere Mensch kommt dem Menschen zu nah.

Das passiert oft im Alltag.

Auch im Sport.



Eine Grenz-Verletzung kann jeder Mensch spüren.

Der Mensch fühlt sich vielleicht



- unsicher.
- bedroht.
- angegriffen.



Das ist ein Beispiel für Grenz-Verletzungen:

Ein Mensch fasst den anderen Menschen einfach an.

Ohne vorher zu fragen.

Oder ohne Erklärung.

Eine Grenz-Verletzung passiert oft **ohne** Absicht.



Grenz-Verletzungen passieren oft vor dem Entstehen von der Gewalt.



Der Landessportbund NRW ist ein Vorbild.

Gegen sexualisierte Gewalt.



Der Landessportbund NRW sagt:

Das Thema sexualisierte Gewalt ist sehr wichtig.



Die Menschen im Sport haben eine Verantwortung.
 Es darf keine sexualisierte Gewalt geben.
 Die Verantwortung ist groß.



Der Landessportbund NRW sagt:

Man muss gut aufpassen:

Gibt es

- Grenz-Verletzungen?
- Gewalt?
- sexualisierte Gewalt?



Man muss sich mit dem Thema früh beschäftigen.

Dann kann man

- Grenz-Verletzungen
- Gewalt
- sexualisierte Gewalt

gut erkennen.



Dann kann man sicher werden.

In dem eigenen Verhalten.

Dann kann man auch viele Sachen machen.

Gegen die Gewalt.



Es gibt eine große Verantwortung.



Die große Verantwortung ist von

- dem Landessportbund
- die Mitglieds-Verbänden

den Vereinen.



Die Verantwortung ist dafür:

Die Sport-Vereine bekommen eine Unterstützung.

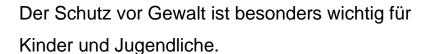
Die Unterstützung ist für die Entwicklung im Sport.





Es gibt eine besonders große Verantwortung dafür:

Die Sportler bekommen Schutz vor Gewalt.





Darauf muss man besonders aufpassen:

Im Sport gibt es bestimmte Gelegenheiten.



Die bestimmten Gelegenheiten können Gewalt verstärken.

Das sind Beispiele für die bestimmten Gelegenheiten:

- großes Vertrauen
- eine enge Beziehung zu den Trainern
- das Arbeiten mit dem Körper
- **keine** Gleichheit zwischen Männern und Frauen.

Der Landessportbund NRW unterstützt



- Sie
- Ihren Verein
- Ihren Sport-Bund oder Fach-Verband.



Der Landessportbund NRW unterstützt gerne bei dem Thema:
Vorbeugen und Handeln bei Gewalt.



Sie haben Fragen?
Sie brauchen Beratung?
Sie möchten eine Veranstaltung machen?



Dann fragen Sie die Koordinierungs-Stelle in

- Ihrer Stadt
- Ihrem Gebiet.

Die Koordinierungs-Stelle hilft Ihnen mit Angeboten.



Die Angebote sind kostenlos. Für die Mitglieder und die Vereine im Landessportbund NRW.



Das sind die Angebote:



Erst-Beratung
 Die Berater haben eine besondere Ausbildung.
 Die Abkürzung für die besondere Beratung ist:
 VIBSS.



 Informations-Veranstaltungen für den Vorstand von Vereinen.



- Untersuchungen:
 Welche Gefahren gibt es bei Ihnen?
- Schreiben von einem Plan.
 Der Plan ist für den Gewalt-Schutz.



Hier finden Sie das Formular für den Antrag für die Beratung:

Anmerkung der Übersetzerin: es gibt keinen Hinweis/ link im Ausgangstext

Hier finden Sie die Adressen von den Koordinations-Stellen oder den Stadt Sport-Bund:

Anmerkung der Übersetzerin: es gibt keinen Hinweis/ link im Ausgangstext



Hier finden Sie Fortbildung-Angebote.

Zum Bespiel zum Thema:

Vorbeugung von sexualisierter Gewalt:

Anmerkung der Übersetzerin: es gibt keinen Hinweis/ link im Ausgangstext





Hier gibt es noch mehr Fortbildungs-Angebote:

Termine und Schulungen.

Anmerkung der Übersetzerin: es gibt keinen Hinweis/ link im Ausgangstext



Sie brauchen noch mehr Informationen?



Es gibt

zum Beispiel:

- Hefte
- Falt-Blätter



Handlungs-Leitfäden
 Handlungs-Leitfäden sind Texte.
 In den Texten ist aufgeschrieben:
 Was sind die wichtigsten Sachen?



Sie finden die Informationen auf der Internet-Seite.

Anmerkung der Übersetzerin: es gibt keinen Hinweis/ link im Ausgangstext



Sie können die Informationen herunterladen.

Auf Ihren Computer.



Sie können die Informationen auch als Druck bekommen.

Anmerkung der Übersetzerin: es gibt keinen Hinweis/ link im Ausgangstext

»Download Center.



Sie haben Fragen zum Thema Gewalt?
Sie möchten selbst etwas gegen Gewalt machen?



Dann melden Sie sich bei Ihrer Koordinations-Stelle.



Sie haben Fragen zu einem Erlebnis mit Gewalt? Sie haben eine Vermutung: Gewalt ist vielleicht passiert?

Sie sind unsicher beim Umgang mit dem Thema Gewalt?



Dann melden Sie sich bei

- Ihrer Koordinations-Stelle
- dem Landessportbund
- Ihrem Sport-Bund
- anderen Stellen.

Ausbildung und Fortbildung



Ausbildung bedeutet:

Ein Mensch lernt bestimmte Sachen.

Für eine bestimmte Zeit.



Am Ende von der Zeit

macht der Mensch einen Abschluss.

Zum Beispiel:

einen Trainer-Schein für eine bestimmte Sport-Art.



Mit dem Abschluss kann der Mensch

eine bestimmte Sache machen.

Zum Beispiel:

Sportler in der bestimmten Sport-Art trainieren.



Fortbildung bedeutet:

Der Mensch lernt neue Sachen.

Zum Beispiel:

In einem Kurs über Vorbeugung gegen Gewalt.



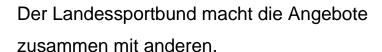
Der Landessportbund macht viele Angebote.

Die Angebote sind für

- die Ausbildung.
- die Fortbildung.







Die anderen sind

- die Sport-Verbände
- die Sport-Verbünde in den Städten und Gebieten.



Die Angebote sind

- sehr gut passend zu dem:Was brauchen die Menschen?
- passend zu den Sport-Arten.



Die Angebote für

- das Machen vom Sport
- die Organisation von Vereinen

verändern sich immer wieder.



Bei der Veränderung wird darauf geachtet:

Was brauchen die Menschen?



Alle Menschen können

- eine Ausbildung machen
- eine Fortbildung machen.

Wenn die Menschen Interesse haben.



Der Landessportbund NRW gibt Geld.



Das Geld ist für das Machen von Ausbildungen und Fortbildungen. Bei den Sport-Bünden

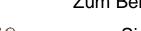


in Städten und Gebieten.



Sie haben Interesse an der Arbeit im Sport?













Es gibt viele Informationen.

Die vielen Informationen sind auf einer Internet-Seite.

Die Internet-Seite ist neu.

Sie finden die Informationen sehr leicht.

Mit der Internet-Seite.



Sie möchten auf die Internet-Seite?

Dann klicken Sie auf die blauen, unterstrichenen Worte:

www.meinsportnetz.nrw.



Auf der Internet-Seite bekommen Sie die Informationen zu den Angeboten für

- Ausbildungen
- Fortbildungen.



Die Angebote sind auch an Ihrem Wohn-Ort.



Überwinde deinen inneren Schweine-Hund



Der Landessportbund macht eine Aktion.

Der Name von der Aktion ist:

Überwinde deinen inneren Schweine-Hund.



Der Name bedeutet:

Ein Mensch soll eine Sache machen.

Die Sache ist gut für den Menschen.





Das Machen von der Sache

ist für den Menschen

zuerst unangenehm.

Der Mensch macht die Sache trotzdem.



Das Machen von den Sachen ist oft **nicht** einfach.

Zum Beispiel im Sport.



Der Sport ist aber gut für

- die Gesundheit
- die guten Gefühle

von dem Menschen.



Die Aktion mit dem Namen Überwinde deinen inneren Schweinehund

hat das Ziel:



- Die Menschen denken darüber nach: Was können die Menschen machen?
 Für mehr Gesundheit und gute Gefühle?
- Wie können die Menschen sich mehr bewegen?



Das sind Beispiele:

- Die Menschen laufen Treppen.
 Und fahren nicht mit dem Aufzug.
- Die Menschen fahren mit dem Fahr-Rad.
 Und nicht mit dem Auto



Manchmal ist es im Alltag schwer: es gibt wenig Möglichkeiten für die Bewegung.



Denken Sie daran:

Gesundheit braucht Bewegung.

In jedem Alter.

Sport-Vereine haben die Angebote.



Zentrale Hinweis-Stelle: Verstöße im organisierten Sport melden

Oft passieren bestimmte Sachen im Sport.



Menschen machen bestimmte Sachen gegen die Regeln.

Oder gegen die Gesetze.



Das Machen von den bestimmten Sachen nennt man auch:



Verstöße sind zum Beispiel:

Betrügen

Verstöße.

- Stehlen
- Quälen
- Gewalt.



Verstöße sind auch:



- falsches Nutzen von Macht
- Verhalten gegen die Menschen-Rechte
- Verhalten gegen die Umwelt.



Manchmal haben die Verstöße



Weil niemand über die Verstöße spricht.

Dabei gibt es oft Hinweis-Geber für die Verstöße.



Was ist ein Hinweis-Geber?

Ein Hinweis-Geber ist eine Person.



Die Person gibt

- einen Hinweis oder
- eine Information

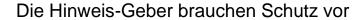


Der Hinweis oder die Information ist über die Verstöße.

an eine andere Person weiter.



Das ist wichtig:





- Ausgrenzung
- Druck
- Rache.



Dann haben die Hinweis-Geber vielleicht keine Angst mehr.

Die Hinweis-Geber trauen sich:

Die Hinweis-Geber geben die Information weiter.



Es gibt ein bestimmtes Gesetz.

Das Gesetz ist für den Schutz von Hinweis-Gebern.



In dem Gesetz für den Hinweis-Geber-Schutz steht:

Jede Firma muss eine zentrale Melde-Stelle haben.

Für die Hinweis-Geber.



Zentrale Melde-Stelle bedeutet:

Alle Informationen gehen an eine Melde-Stelle.



Die zentrale Melde-Stelle

sammelt

und



bearbeitet

die Informationen.



Das ist die zentrale Melde-Stelle vom Deutsche Olympische Sport-Bund und vom Landessportbund:



Das Büro von den Rechts-Anwälten

Heuking und von Coelln.

In der Stadt Düsseldorf.



Rechts-Anwälte sind Fach-Leute.

Für die Gesetze.



Die Rechts-Anwälte von der zentralen Melde-Stelle arbeiten unabhängig.



Unabhängig bedeutet:

Der Landessportbund gibt den Rechts-Anwälten **keine** Anweisungen.



Die zentrale Melde-Stelle gibt die Informationen von den Hinweis-Gebern weiter.

An einen bestimmten Mitarbeiter im Landessportbund.



Der bestimmte Mitarbeiter im Landessportbund kümmert sich besonders darum:

Die Arbeit in den Vereinen soll gut sein.



Der bestimmte Mitarbeiter im Landessportbund überprüft die Informationen von den Hinweis-Gebern.



Der Deutsche Olympische Sport-Bund und der Landessportbund NRW

- arbeiten mit der zentralen Melde-Stelle zusammen.
- arbeiten für den Schutz von den Hinweis-Gebern.



Die Hinweis-Geber können die Hinweise geben.

Ohne das Nennen von dem eigenen Namen.



Die zentrale Melde-Stelle sorgt dafür:

Alle Informationen sind sicher.



Die Übersetzung und Prüfung vom Text in Leichte Sprache ist von:



Büro für Leichte Sprache an Rhein und Ruhr bei "Leben im Pott", Lebenshilfe Oberhausen e.V. <u>Leben im Pott - Lebenshilfe Oberhausen gGmbH (lebenshilfe-oberhausen.de)</u> <u>leichte-sprache@lebenshilfe-oberhausen.de</u>

Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Leichte Sprache

Die Bilder sind von: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Stefan Albers, Atelier Fleetinsel



Männliche und weibliche Schreib-Weise sind im Text gleich.
Alle sind mit einer Schreib-Weise gemeint.